



NEUSTADT

Herz der **Weinstraße**

27. Januar 2023

**EINLADUNG
GEDENKEN & MAHNEN**



Proklamation des Bundespräsidenten vom 3. Januar 1996

1995 jährte sich zum 50. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. In diesem Jahr haben wir uns in besonderer Weise der Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns und Völkermordes erinnert und der Millionen Menschen gedacht, die durch das nationalsozialistische Regime entrechtet, verfolgt, gequält oder ermordet wurden. Symbolhaft für diesen Terror steht das Konzentrationslager Auschwitz, das am 27. Januar 1945 befreit wurde und in dem vor allem solche Menschen litten, die der Nationalsozialismus planmäßig ermordete oder noch vernichten wollte.

Die Erinnerung darf nicht enden; sie muß auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen.

Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.

Ich erkläre den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

(BGBl. 1996 I S. 17)

Veranstalterin

Stadt Neustadt an der Weinstraße
in Kooperation mit dem Förderverein Gedenkstätte
für NS-Opfer in Neustadt an der Weinstraße

EINLADUNG

zur
öffentlichen Gedenkfeier
anlässlich des
Tages des Gedenkens
an die Opfer des Nationalsozialismus

am Freitag, 27. Januar 2023,
18:00 Uhr

Stiftskirche
Am Marktplatz 2 | Neustadt an der Weinstraße

mit

Oberbürgermeister
Marc Weigel
und

Schülerinnen und Schülern
Neustadter Schulen

Mit musikalischer Begleitung



NEUSTADT

Herz der **Weinstraße**

Weitere Veranstaltungen

„Lichter gegen Dunkelheit“

Bundesweit gedenken Erinnerungs- und Dokumentationsstätten an die Opfer des Nationalsozialismus, indem sie nach Einbruch der Dunkelheit ihre Stätten beleuchten. Kerzen und Lichter setzen ein Zeichen gegen Nationalismus, Rassismus und Antisemitismus und für Demokratie und Vielfalt. Auch die Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt an der Weinstraße nimmt an dieser Aktion teil und teilt ihre Eindrücke in den sozialen Medien unter dem gemeinsamen Hashtag **#LichtergegenDunkelheit**.

Stolperstein-Aktion in Zusammenarbeit mit dem THW

Wie bereits im vergangenen Jahr, wird die Gedenkstätte für NS-Opfer auch in diesem Jahr zum 27. Januar die in Neustadt an der Weinstraße verlegten Stolpersteine gemeinsam mit den Bundesfreiwilligendienstleistenden des Technischen Hilfswerks (THW) putzen. So soll die Erinnerung an die Opfer aufrechterhalten und dieser Teil des größten Mahnmals der Welt wieder sichtbarer gemacht werden.

„Interaktive Zeitreise“ mit Peter Zank

Im Rahmen des internationalen Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wird Peter Zank am Samstag, 28. Januar 2023 um 15.00 Uhr in der Gedenkstätte für NS-Opfer in Neustadt an der Weinstraße die Geschichte seiner jüdischen Familie anhand einer „Interaktiven Zeitreise“ vorstellen. Diese entstand in Zusammenarbeit mit dem Anne-Frank-Zentrum Berlin und vermittelt die Lebensrealität der Jüdinnen und Juden vor und während der nationalsozialistischen Diktatur.

Bei Interesse können Sie sich per E-Mail unter **info@gedenkstaette-neustadt.de** oder telefonisch unter **06321 9597472** anmelden.